



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarrgemeinde Wilfleinsdorf!

In der Zeit des Advents ist so vieles anders, Straßen und Plätze sind geschmückt mit Lichtergirlanden und frischem Tannengrün. Weihnachts- und Adventmärkte laden ein zum Verweilen, Lieder und vorweihnachtliche Musik vollenden die Stimmung. Vielleicht ist dies alles der Ausdruck von Sehnsucht nach einer heilen Welt.

Doch, wir kennen Advent auch anders: Hektik, Geschäftigkeit und Kaufrausch je näher wir an Weihnachten sind. Dies und jenes muss noch getan werden, damit Weihnachten, das „Fest der Feste“ nicht zur Enttäuschung wird. Von der so genannten stillen Zeit ist oft sehr wenig zu spüren. Es mag sein, dass wir uns dem Sog der Zeit nicht genug entziehen können. Als Christen sollten wir aber doch andere Akzente setzen.

Die Heiligen, so sagt man, sind eine lebendige Erklärung der Heiligen Schrift. An ihrem Leben lernen wir die Worte der Evangelien verstehen. Am Anfang der Adventzeit stehen vier Heilige, die uns das heutige Evangelium auslegen und einen Weg zu einem adventgemäßen Lebensstil weisen: Der Heilige Johannes der Täufer, die Heiligen Luzia und Barbara und der Hl. Nikolaus.

Bedrohlich beginnt das Evangelium zum 1.

Adventsonntag: „Die Völker werden bestürzt und ratlos sein“, „Die Menschen werden vor Angst vergehen,.... denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden“. Möchte Jesus uns hier drohen? Er kündigt uns an, dass es einen „Jüngsten Tag“ geben wird, an dem er in Herrlichkeit vor allen Menschen erscheint. Aber die Worte von Jesus gehen viel tiefer. In jedem Leben gibt es Tage oder Situationen der Not. Jeder von uns ist schon einmal „bestürzt und ratlos“ gewesen, manch einer kennt die Angst um die eigene Existenz, die durch Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit bedroht ist. Die Kräfte meines Lebensglücks, des „Himmels“, wie es hier heißt, werden dabei erschüttert.

In solchen Situationen werden wir, so sagt Jesus, ihn selbst „mit großer Macht und Herrlichkeit“ kommen sehen. In diesen Situationen ist eine Begegnung mit Gott möglich, die stärkt und aufrichtet. Der Heilige Bischof Nikolaus erinnert uns daran.



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Er selbst wurde den Menschen in ihrer Not zur Hilfe. An seinem Tun konnten sie die Nähe Gottes mitten in der Not spüren. Der Hl. Nikolaus war kein Moralapostel, der Kindern die Leviten las! Er verkündete: in aller Not, lässt Gott dich nicht im Stich.

Das zu glauben und anderen durch unsere Hilfe zu zeigen, gehört zu einem adventmäßigen Leben.

Der Hl. Johannes der Täufer ist vor allem durch seine Worte bekannt: „Seht das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“. Als er das sagte, zeigte er auf Christus. Christus befreit uns von unseren Ängsten, von unserer seelischen Not, von der Leere und Sinnlosigkeit und von unserer Schuld. Deswegen gilt das Wort des Evangeliums: „...richtet euch auf und erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe“. Zu einem adventgemäßen Lebensstil gehört es, auf Christus zu hoffen, um erhobenen Hauptes Weihnachten entgegen zu gehen.

„Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorge des Alltags euch nicht beschweren“. Das ist wohl die kräftigste Botschaft des Advents. Die Sorge des Alltags, der Konsumrausch, die zahllosen Weihnachtsfeiern, die uns trunken machen, halten vom eigentlichen ab: von der „staaden Zeit“, von der Stille bei Gott und vom Lebendigen Glauben seiner Botschaft. Der Vater der Hl. Barbara sperrte sie in einen Turm, um sie vom Glauben abzuhalten. Uns umgibt auch ein hoher Turm von zahllosen Erledigungen, der uns gar nicht in die Tiefe kommen lässt. Zur Adventszeit gehört aber auch dies: Abschalten vom Alltag und Christi Botschaft suchen!

Schließlich bleibt noch die Hl. Luzia, die ihr ganzes Leben Gott weihen wollte gegen alle Widerstände. Sie wollte gegen allen Zwang von außen „wachen und beten“, wie es das Evangelium sagt. Zum adventlichen Lebensstil gehört das dazu. Die Kerzen am Adventskranz anzünden und beten, die Rorateämter besuchen oder andere meditative Gebete. Vielleicht sogar wirklich jeden Sonntag vor Weihnachten die Hl. Messe besuchen.

Vier Heilige des Advents zeigen uns, wie wir den Advent nach dem Evangelium Christi leben können.

Der Hl. Nikolaus: Stütze dich in allen Sorgen auf Gott, weil der dir darin begegnet, und hilf Menschen in ihrer Not.

Der Hl. Johannes der Täufer: Richte deine Hoffnung auf Christus, er richtet dich auf.

Die Hl. Barbara: Lass dich nicht einsperren von den Erledigungen und Feiern in der Adventszeit.

Schließlich **die Hl. Luzia:** Nimm dir Zeit zum Gebet.

An der Hand dieser Begleiter können wir gut durch die Adventszeit gelangen, damit Weihnachten ein tiefes Erlebnis wird.



Bild: Bianka Leonhardt / www.kinderregenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

JAHRESÜBERSICHT bis Anfang Dezember 2021

Es wurden in unserer Kirche 3 Kinder getauft:

David König Emma Steurer
Marius Schmidt

6 Kinder haben die Erstkommunion empfangen:

Lena Andres Arthur Kulisek
Marlen Cornelius Anna Giefing
Karina Helm Lejla Schafferich

Im Jahr 2021 gab es keine Firmung und keine Trauungen in unserer Pfarrkirche.

5 Personen sind heuer verstorben:

Anna Martinek Maria Pap
Franz Ehringfeld Franz Schoderitz
Johanna Gimplinger

Leider muss ich auch sagen, dass **5 Personen aus der Kirche ausgetreten** sind, jedoch wurden **2 Personen wieder** in unsere Pfarrgemeinschaft **aufgenommen**.

Am Anfang meiner Dankworte möchte ich mich ganz besonders bei den Pfarrgemeinderäten, an der Spitze Herrn Manuel Kellner und den Vermögensverwaltungsräten, Hauptverantwortlicher Herrn Engelbert Steurer, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für die großartigen Leistungen und Aktivitäten im Pfarrhof und in der Kirche möchte ich mich bei allen Helfern und Helferinnen und auch bei allen Spendern bedanken.

Für die mühevollen und künstlerischen Tätigkeiten unserer Organisten Franz Kappel, Christiane Hütter und Johann Glatzer möchte ich danke sagen. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Margarete Miskovics und Daniel Hejda für die musikalische Gestaltung der rhythmischen Messen.

Ein großes Dankeschön auch an Gerlinde Gruidl für die Führung der Jungschargruppe. Manuel Kellner, Walpurga und Daniel Hejda die sich mit viel Liebe die Familienmessen vorbereitet und gestaltet haben, ein herzliches Dankeschön. Denise Steidl danke ich für die gute Vorbereitung der Kinder zur Beichte und zur ersten Hl. Kommunion. Frau Manuela Steidl danke ich für die Erstellung der Lektorenliste, das Binden und Dekorieren der Adventkränze sowie das regelmäßige künstlerische Schmücken der Kirche. Danke auch an Brigitte Wimmer für das Erstellen des heurigen Adventskranzes für die Kirche. Ebenso ein Dankeschön ergeht an Familie Herta und Alfred Hütter für die jahrelange Spende der Christbäume für unsere Pfarrkirche. An Frau Waltraud Povaschan ebenfalls ein Dankeschön für das regelmäßige Waschen der Handtücher, die nach jeder Desinfektion verwendet werden. Heuer konnte leider der Adventsmarkt wieder nicht stattfinden. Jedoch wurden viele Bestellungen für Adventskränze und Weihnachtsbäckereien vorgenommen. Für die vielen fleißigen Hände bei den Vorbereitungen möchte ich Vergelts Gott sagen.

Ein Dank auch für die freiwillige Bereitschaft unserer Lektorinnen und Lektoren, Ministrantinnen und Ministranten und alle Jugendlichen die sich in der Pfarrgemeinde in den Dienst der Kirche stellen. Auch Herrn Anton Putz danke ich für seine Unterstützung bei den Messen als Kommunionsspender und bei den verschiedenen Andachten als Vorbeter und für die verschiedensten Dienste in der Sakristei, Kirche und Pfarrhof. Allen die übers Jahr unseren Pfarrbrief austragen ein herzliches Vergelt's Gott.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen, die unsere Pfarrkirche, Pfarrgarten und Pfarrhof sauber halten, verschönern und pflegen, besonders bei der politischen Gemeinde, für das Rasenmähen. Auch ein Dank an Herrn Gabriel Nikolic für das Kümmern um die Mülltonnen. Danke auch jenen die sich dem kirchlichen Leben unserer Pfarre anschließen, um die Wohltätigkeit zu pflegen und die Nächstenliebe zu beweisen.

Und vor allem bin ich aber einen besonderen Dank schuldig allen, die durch ihr regelmäßiges Zusammenkommen in unserer Pfarrkirche und ihre Gebetsbereitschaft versuchen den Glauben zu vertiefen und das Leben aus dem Glauben zu pflegen, damit das Zeugnis des Glaubens in der Welt abgelegt wird.

Weihnachten

Gedanken von Wolfgang Bögl, Theologischer Assistent der Katholischen Männerbewegung Linz.

Ich denke, es ist genau das, was uns so berühren darf an diesem Weihnachtsfest, dass es so voll und ganz der Realität unseres Lebens gerecht wird. Und diese Bilder der biblischen Weihnachtserzählungen, die sprechen unsere Sehnsucht an, unsere Ängste und Nöte, unsere Hoffnung und unsere Enttäuschung, unseren Glauben und unsere Zweifel – und sie wollen vor allem auch unsere Ahnung von einer anderen Welt ansprechen, die in unsere Welt einbrechen und sie verwandeln möchte.

So wünsche ich, dass uns die Bilder von Weihnachten an die Wirklichkeit unseres Lebens führen, dass sie in uns die Hoffnung wecken oder wachhalten, dass da eine andere, eine göttliche Wirklichkeit hereinbrechen kann in unser Leben, dass wir uns in unserer tiefen Sehnsucht berührt fühlen. Denn die Botschaft von Weihnachten ist das Angebot unseres christlichen Glaubens auf unsere Sehnsucht nach einem Ganzen und erfüllten Leben.

Für die kommende Adventzeit wünsche ich besinnliche Tage sowie ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.

Euer Pfarrer P. Paul Gnat MSF
der Pfarrgemeinderat
und der Vermögensverwaltungsrat

Die Gottesdienstordnung ist geschrieben wie es geplant wäre. Da aber zurzeit nichts planbar ist, kann sich das jederzeit ändern. Ich bitte dafür um Verständnis.

Am 29. Mai 2022 um 10.00 Uhr ist in unserer Pfarrkirche die Erstkommunion geplant.

In Wilfleinsdorf wird 2022 keine Firmung stattfinden. Die Firmung in Göttlesbrunn ist für Sonntag, den 19. Juni 2022 um 10.00 Uhr mit dem Bischofsvikar Pater Petrus Hübner OCist geplant.

Informationen zur Firmung 2023 in Wilfleinsdorf senden wir vor den Sommerferien aus!

Zur Erinnerung möchte ich euch nochmals meine Handynummer mitteilen:
0699 1818 9133

Gottesdienstordnung für Dezember

► Freitag

03. Dezember 2021 **18:00h** Rosenkranzgebet in der Kirche

► Samstag

04. Dezember 2021 **10:00h** Jungscharstunde

16:00-17:00h Nikolausstunde der Erstkommunionkinder

► ZWEITER ADVENTSONNTAG

05. Dezember 2021 **09:00h** Hl. Messe für alle + der Familie Öhlwerther

► Mittwoch – HOCHFEST MARIA EMPFÄNGNIS

08. Dezember 2021 **09:00h** Hl. Messe für die ++ Agnes Lutz und Tochter Monika Riegler

► Donnerstag

09. Dezember 2021 **09:00h** Dechantenkonferenz in Wr. Neustadt

► Freitag

10. Dezember 2021 **16:00-17:30h** Erstkommunionsstunde

18:00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► DRITTER ADVENTSONNTAG – GAUDETE

12. Dezember 2021 **09:00h** Hl. Messe für die ++ Otto und Klara Keglovits

► Dienstag

14. Dezember 2021 **07:00h** Rorate für die Pfarrgemeinde

► Freitag

17. Dezember 2021 **16:00-17:00h** Erstkommunionsstunde Thema: Weihnachten

18.00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► VIERTER ADVENTSONNTAG

19. Dezember 2021 **09:00h** Hl. Messe für die ++ Johann und Emilie Nemeth

17:30h BEICHTGELEGENHEIT in Maria Ellend

18:00h Monatswallfahrt in Maria Ellend

► Dienstag

21. Dezember 2021 **06:30h** Beichtgelegenheit

07:00h Rorate für die Pfarrgemeinde

09:00h Krankenbesuche

► Freitag – HEILIGER ABEND

Traditioneller Weise ist es möglich das Friedenslicht abzuholen, das in einer Laterne im Eingangsbereich der Kirche für euch bereitsteht.

24. Dezember 2021 **16:30h** WEIHNACHTSANDACHT mit den Kindern
20:30h CHRISTMETTE für die ++ Maria und Robert Okrinowitsch und Großeltern

► Samstag – CHRISTTAG

25. Dezember 2021 **09:00h** Hl. Messe für die + Lucia Malitschek

► Sonntag – Hl. STEPHANUS

26. Dezember 2021 **09:00h** Hl. Messe für + Stephanie Sumser

► Freitag - SILVESTER

31. Dezember 2021 **17:00h** Hl. Messe, Messintention noch frei
Die Kollekte ist für die Krankenhauseelsorge der barmherzigen Brüder

Gottesdienstordnung für Jänner

► Samstag -NEUJAHR

01. Jänner 2022 **09:00h** Hl. Messe, Messintention noch frei

► 2. Sonntag nach Weihnachten

02. Jänner 2022 **09:00h** Hl. Messe, Messintention noch frei

► Donnerstag – EPIPHANIE/Erscheinung des Herrn

06. Jänner 2022 **09:00h** Hl. Messe für Frieden in Großfamilien
Die Kollekte ist für die Mission

► Sonntag – Taufe des Herrn - STERNSINGERAKTION

09. Jänner 2022 **09:00h** Hl. Messe, Messintention noch frei

Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus. Wir bitten um freundliche Aufnahme. Die Sternsinger sammeln für die Jungscharprojekte



► Dienstag

11. Jänner 2022 **08:00h** Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

► Freitag

14. Jänner 2022 **16:00-17:30h** Erstkommunionsstunde
18.00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► Sonntag - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS – FAMILIENMESSE

16. Jänner 2022 **09:00h** Hl. Messe, Messintention noch frei
18:00h Monatswallfahrt in Maria Ellend

Vom **18. bis 25.01.2022** wird die *Gebetswoche für die Einheit der Christen* begangen (Thema: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“)

► Dienstag

18. Jänner 2022 **08:00h** Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

► **Freitag**

21. Jänner 2022 18.00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► **Sonntag - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

23. Jänner 2022 09:00h Hl. Messe / Messintention noch frei

► **Dienstag**

25. Jänner 2022 08:00h Hl. Messe für die ganze Pfarrgemeinde

► **Freitag**

28. Jänner 2022 18.00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► **Sonntag - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

30. Jänner 2022 09:00h Hl. Messe, Messintention noch frei

Zu eurer Information: Ich bin vom **16.1. bis 22.1.2022** auf Dechantenklausur mit unserem Herrn Kardinal Dr. Christoph Schönborn, am Campus Horn. Wer einen Priester benötigen sollte, bitte in der Pfarre Bruck melden. Tel. Nr. 02162/62685.

Gottesdienstordnung für Februar

► **Dienstag**

01. Februar 2022 08:00h Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

► **Freitag**

04. Februar 2022 18:00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

06. Februar 2022 09:00h Hl. Messe, Messintention noch frei
anschließend **Blasiussegen**

► **Dienstag**

08. Februar 2022 08:00h Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

► **Freitag**

11. Februar 2022 18:00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

13. Februar 2022 09:00h Hl. Messe für den + Ernst Kopp, Eltern und Bruder
Die Kollekte ist für die Caritas
18:00h Monatswallfahrt in Maria Ellend

► **Dienstag**

15. Februar 2022 08:00h Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

► **Freitag**

18. Februar 2022 16:00-17:30h Erstkommunionsstunde
18:00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

20. Februar 2022 09:00h Hl. Messe für den + Peter Keglovics

► **Dienstag**

22. Februar 2022 08:00h Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
09:00h Krankenbesuche

► **Freitag**

25. Februar 2022 18:00h Rosenkranzgebet in der Kirche

► **8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

27. Februar 2022 09:00h Hl. Messe für die ++ Hermann, Peter und Irma Keglovits

► Dienstag

01. März 2022 **08:00h** Keine Hl. Messe

► ASCHERMITTWOCH - FAST- UND ABSTINENZTAG

02. März 2022 **17:00h** Hl. Messe / Messintention noch frei
Segnung und Auflegung der Asche

► Freitag

04. März 2022 **18.00h** Rosenkranzgebet in der Kirche

► 1. FASTENSONNTAG

06. März 2022 **09:00h** Hl. Messe Messintention noch frei

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Liebe Pfarrangehörige!

Ich möchte euch die nächste Pfarrgemeinderatswahl, die **am 20. März 2022** stattfindet, vorankündigen. Unter dem Motto „MITTENDRIN“ und den laufenden Diözesanreformen wird diese Wahl wohl sehr interessant werden. Denn da geht es um große Veränderungen. Hoffentlich schaffen wir diese Herausforderungen in unserer Pfarre, denn andere Pfarren ringen bereits ums nackte Überleben. In Wien mussten einige Pfarren deshalb schon zusammengelegt werden. (Aus drei oder vier Pfarren entsteht dann eine Pfarre. z.B. im 10. Bezirk.) Deshalb möchte ich alle ermutigen, die sich vorstellen können in diesem Gremium mitzuarbeiten, jederzeit bei mir zu melden. Zusätzlich werde ich auch einige von euch persönlich ansprechen.



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Worauf man sich einlässt:

1. Eine Gemeinschaft hat Stärken und Schwächen, unterschiedliche Charaktere und Menschentypen kommen zusammen,....
2. „Du wirst dich verändern“...man wird herausgefordert, einzustehen für das was einem wichtig ist..., die Möglichkeit von Frustration und Überforderung, weil es heute nicht leicht ist, es allen recht zu machen und Menschen zu motivieren....
3. Einblick in innerkirchliche Zusammenhänge, intensivere Beschäftigung mit dem Glauben werden unterschiedliches auslösen,... und Meinungsvielfalt, verschiedenste Gesichtspunkte und manchmal mühsame Diskussionen bis hin zu Konflikten können Energie kosten und werden nicht immer nach eigenem Geschmack verlaufen...
4. Man steht im Blickfeld der Menschen....

Was es bringen kann: Das gute Gefühl...

1.wenn ich meinen Glauben umsetzen kann.
2.wenn man an einer guten Sache in einem Team zusammen arbeiten kann.
3.die Möglichkeit der Selbstentfaltung – soziale Kompetenz zu stärken, Erfahrung und Qualifikation im Umgang mit Menschen zu sammeln.
4. Projekte zu entwickeln und die eigenen Begabungen zu verwirklichen.

Die Kirche möchte sich zukünftig, im Sinne von Papst Franziskus („Laudato si“) vermehrt öffentlich in den Umweltschutz und Erhaltung der Schöpfung einbringen und auch die Kinder und Jugendlichen wieder für ihren Glauben, auch nach außen hin, begeistern. Ich werde euch über den Verlauf weiterhin informieren.

Zum Pfarrgemeinderat gewählt werden können Personen, die....

1. Am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.
2. Im Gebiet der Pfarre wohnen oder am Pfarrleben regelmäßig teilnehmen.
3. Ihrer Verpflichtung zum Kirchenbeitrag nachkommen.
4. Bereit sind, Aufgaben und Pflichten in Pfarrgemeinderat zu erfüllen.
5. Sie sollen das Sakrament der Firmung empfangen haben.
6. Ihr Leben bewusst christlich gestalten und sich am Evangelium und der geltenden kirchlichen Praxis orientieren.



Was zum Lachen:

„Ach Omi“, freut sich Sabine „die Trommel von dir war mein schönstes Weihnachtsgeschenk. Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“
er

Die Oma zur Enkelin: „Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!“
Darauf die Enkelin: „Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch“.

Es ist kurz vor Weihnachten, Fritzchen geht zu seiner Mutter und sagt: „Mama, du kannst die Eisenbahn von meinem Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wand-schrank gefunden!“

Ein Schotte fragt seine Frau: „Was wünschst du dir heuer zu Weihnachten?“ „Ich weiß nicht“, antwortet seine Frau. „Gut, dann schenke ich dir ein weiteres Jahr zum Überlegen.“

Vater und Sohn haben in der Stadt neue Scheibenwischer gekauft. Als sie nach Hause kommen, berichtet der kleine Waldemar der Mutter: „Papa hat neue Klammern für die Strafzettel gekauft!“

SEGENSWÜNSCHE

Gesegnet das neue Jahr des Herrn:
Wir wollen annehmen, was es uns schenkt und nimmt.

Gesegnet die vier Jahreszeiten:
Sie sollen blühen, wachsen, reifen und Ernte bringen.

Gesegnet die zwölf Monate:
Sie sind Verkünder des Lebens in Fülle.

Gesegnet die 52 Sonntage:
Sie sind ein Vorgeschmack des Himmels.

Gesegnet die 365 Tage:
Damit sie uns nicht mehr auflasten als wir tragen können.



Gebet für die nächsten drei Monate

Geschwächte Sinne

Guter Gott, manchmal bist du ganz in der Nähe,
doch ich spüre dich nicht.

Manchmal gäbe es Gründe zur Freude,
doch ich sehe sie nicht.

Manchmal spricht einer stärkende Worte,
doch ich höre sie nicht.

Manchmal reicht mir jemand die Hand,
doch ich nehme sie nicht.

Schenke mir offene Sinne für die Momente,
in denen der Himmel zur Erde kommt.



24. Adventfenster

Das 24. stille Adventfenster finden Sie ab 24.12. bei der kleinen Kapelle neben der Kirche.

Immer die aktuellsten Informationen zur Familienpastoral

Gerade in diesen spontanen Zeiten ist die Kommunikation sehr schwer, deswegen gibt es eine WhatsApp Gruppe der gerne jede/r Interessierte beitreten kann, einfach den QR-Code scannen und schon ist man dabei!

Auch gibt es die Möglichkeit unseren Newsletter zu abonnieren:

<https://www.pfarre-wilfleinsdorf.at/newsletter/>

oder mit QR-Code:



Familienmessen Wilf
WhatsApp Gruppe

Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp, um dieser Gruppe beizutreten.

Fotos aus der Familienpastoral



Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen - Auftanken am 24.10.2021



Eindrücke vom Erntedankfest 2021

Nach der Feier (Bilder unten) wurde das Insektenhotel im Pfarrgarten aufgestellt (Bild links)



Auftanken

Beim heurigen Erntedankfest haben die Kinder im Zuge der Vorbereitungsstunde ein Insektenhotel gestaltet und das Lied "oh happy day" einstudiert. Am Sonntag bei der Messe war die Freude über den Chor sehr groß. Im Anschluss wurde das Insektenhotel im Pfarrgarten aufgestellt, um den kleinen Helferlein im Pfarrhof ein Zuhause zu geben, damit sie auch im kommenden Jahr unsere Blüten bestäuben. Ein geselliges Zusammensein bei Saft, Kaffee und Kuchen bildete den sehr netten Ausklang des Erntedankfestes.

Unsere Gottesdienst Reihe "Auftanken" fand am 24.10.2021 unter dem Thema "heilsame Begegnungen" statt. Es war auch der Beginn für die Eröffnung der Stationen zu Allerheiligen. Im Pfarrgarten waren für eine Woche Stationen für Kinder und Erwachsene zum Thema Allerheiligen / Barmherzigkeit aufgestellt.

Am 24.12. wird es, wie auch schon im letztem Jahr, eine Stationen Wanderung "Warten aufs Christkind" geben. Jeder kann die Stationen besuchen, wie es ihm zeitlich passt. Die Erwachsenen dürfen sich wieder auf den Nusschnapsbaum im Pfarrgarten freuen.

Unsere bereits geplanten Termine für das nächste Jahr sind am 16.1.2022 eine Familienmesse und am 20.2.2022 ein Auftanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen euch
Martina, Margarete, Manuel, Daniel
und Walpurga



Eine der Stationen zu Allerheiligen im Pfarrgarten